

Die etwas „andere Andacht“ in Sankt Simon und Judas, Hennef.

Von Arlette Kriebs-Reinders

15. Februar 2021, 18:10





Coronabedingt trafen sich die Senioren von Sankt Simon und Judas nicht zum jährlichen Karnevalsnachmittag im Pfarrzentrum, sondern in der Kirche.

Mit Orgelspiel und Liedern vom Organisten gesungen, mit Gebeten und einer kurzweiligen Predigt in kölscher Mundart von Pfarrer Lahr, war es eine besondere Zeit.

Alle Senioren waren mit Maske „verkleidet“, wie es sich im Karneval gehört.

Beate Hagen fasste in Reimform Ihre Gedanken über die Freude zusammen, die ein Christ nicht nur zur Karnevalszeit tief im Herzen „gebunkert“ hat. Auch Corona kann diese echte Freude nicht vertreiben.

Am Ende bekamen alle Teilnehmer selbstgebackene Muzen und ein „Blömchen“ geschenkt.

So gingen die Senioren mit frohen Gedanken und gestärkt durch den Segen nach Hause.

Solange die Senioren sich nicht bei Kaffee und Kuchen treffen können, werden die Andachten am 01. Dienstag jeden Monats beibehalten und alle sind hierzu herzlich eingeladen.

Beate Hagen